

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 15. Januar 2014, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

21. Januar 2014

1 von 14

Anwesende:

Mitglieder

Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dorothee Köpp, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Wolfgang Decker MdL, Mitglied, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Mitglied, SPD - ab 17:18 Uhr (TOP 10)
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD - ab 17:40 Uhr (TOP 10)
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD - ab 17:45 Uhr (TOP 10)
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Maria Anna Muller, Flughafen GmbH Kassel
Wolfram Schäfer, Revisionsamt
Peter Schaumburg, Kämmerei und Steuern
Elke Saupe-Klinger, Kämmerei und Steuern

Frank Grützmacher, Kämmerei und Steuern
 Klaus Koch, Hauptamt
 Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt
 Anita Bodenbach, Bauverwaltungsamt
 Judith Osterbrink, Jugendamt
 Jürgen Freymuth, KASSELWASSER

2 von 14

Tagesordnung:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung) | 101.17.1145 |
| 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung) | 101.17.1146 |
| 3. Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung | 101.17.1150 |
| 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 9/2013 - | 101.17.1160 |
| 5. Flughafen Kassel-Calden | 101.17.1069 |
| 6. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden | 101.17.927 |
| 7. Flughafen Calden - finanzielle Prognosen? | 101.17.969 |
| 8. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen | 101.17.986 |
| 9. Auslastung des Flughafens Kassel Calden | 101.17.1000 |
| 10. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung | 101.17.790 |
| 11. Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft | 101.17.853 |
| 12. Unterhaltsvorschussleistungen | 101.17.866 |
| 13. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten | 101.17.871 |
| 14. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten | 101.17.875 |
| 15. Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude | 101.17.889 |
| 16. Entwicklung Seniorenwohnanlagen | 101.17.895 |
| 17. Schulbus Heidewegschule | 101.17.897 |
| 18. Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten | 101.17.926 |
| 19. Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg | 101.17.929 |
| 20. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe | 101.17.940 |
| 21. Toilettenanlagen im Bugagelände | 101.17.941 |
| 22. Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels | 101.17.987 |
| 23. Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum | 101.17.991 |
| 24. Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen | 101.17.992 |
| 25. Betriebsferien an Brückentagen | 101.17.1012 |
| 26. Kosten und Sinn der Umbenennung des Science Park Center Kassel | 101.17.1023 |
| 27. Nutzung des Auestadions als Konzertarena | 101.17.1024 |
| 28. Veranstaltung zur Wahlauszählung für die Öffentlichkeit | 101.17.1102 |
| 29. Erhalt Kassel Marathon | 101.17.1133 |
| 30. Stiftungen in städtischer Verwaltung | 101.17.1158 |

Es ist beabsichtigt, nachfolgenden Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. 3 von 14

31. Erlass von Gewerbesteuerrückständen 101.17.1143

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 8. Januar 2014 ordnungsgemäß einberufene 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

3. Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1150 -

und

30. Stiftungen in städtischer Verwaltung

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1158 -

sowie die Tagesordnungspunkte

6. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.927 -,

7. Flughafen Calden – finanzielle Prognosen?

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.969 -,

8. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.986 -

und

9. Auslastung des Flughafens Kassel Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1000 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

Ferner teilt Vorsitzende Friedrich mit, dass der Magistrat beantragt, den Tagesordnungspunkt

31. Erlass von Gewerbesteuerrückständen

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1143 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Begründung des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Die Beschlussfassung zu diesem Geschäftsordnungsantrag erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes.

Der Tagesordnungspunkt

4 von 14

20. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.940 -

wird von Stadtverordneten Doose, CDU-Fraktion, zurückgezogen.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung)

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1145 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 20.04.2013 (Zweite Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung), 101.17.1145, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Bayer, Piraten, bringt folgenden Änderungsantrag ein und begründet diesen.

Stadtbaurat Nolda nimmt dazu Stellung.

➤ **Änderungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die **Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung) (Anlage 1)** wird wie folgt geändert:

Artikel 1, § 1 Abs. 1, Satz 1, erhält folgende Fassung:

5 von 14

Die Stadt erfüllt ihre Pflicht zur Wasserversorgung (§ 30 HWG), indem sie Wasserversorgungsanlagen **für Trinkwasser und Brandschutzversorgung** als öffentliche Einrichtung betreibt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: --

Ablehnung: einstimmig

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, zum Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 22.04.2013 (Zweite Änderung), 101.17.1145, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung)

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1146 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

6 von 14

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 20.06.2011 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 10.12.2012 (Dritte Änderung), 101.17.1146, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Beig

- 4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 9/2013 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1160 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2013 enthaltene überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung im Ergebnishaushalt in Höhe von 2.000.000,00 €

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2013; - Liste 9/2013 -, 101.17.1160, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Trinczek

10. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung

7 von 14

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Onlineplattform integriert auf den Seiten der Stadt Kassel einrichten zu lassen, damit die Bürger sich per Internet zu Vorschlägen der städtischen Sparmaßnahmen äußern, darüber abstimmen sowie eigene Vorschläge zur Haushaltssanierung einbringen können.

Stadträtin Janz nimmt gemeinsam mit Herrn Dr. Benedix, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Stellung und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen einer Diskussion ändert Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Onlineplattform integriert auf den Seiten der Stadt Kassel einrichten zu lassen, damit die Bürger sich per Internet zu Vorschlägen der städtischen **Vorhaben, Investitionen, Sparmaßnahmen und anderes mehr** äußern, darüber abstimmen sowie eigene Vorschläge zur Haushaltssanierung einbringen können.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung, 101.17.790, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Selbert

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 30 gemeinsam zur Beratung auf. 8 von 14

3. **Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1150 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Geschwister Müller und Rudolph´sche Stiftung wird mit Wirkung vom 31. Dezember 2013 aufgehoben.
2. Mit den bis dahin aufgelaufenen Zinserträgen sowie dem bestehenden Stiftungskapital werden entsprechend des Stiftungszwecks bedürftigen Blinden und Körperbehinderten einmalige Weihnachtsbeihilfen in angemessener Höhe zur Verfügung gestellt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, über die entsprechende Verwendung zu entscheiden.“

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Aufhebung der Geschwister Müller und Rudolph´schen Stiftung, 101.17.1150, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

30. **Stiftungen in städtischer Verwaltung**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1158 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Stiftungen werden vom Magistrat der Stadt Kassel betreut?
2. Über welches Stiftungsvermögen verfügen die einzelnen Stiftungen?
3. Welches sind die Stiftungszwecke dieser Stiftungen?
4. Wie hoch sind die jeweiligen Erträge der Stiftungen im Jahr 2012 gewesen?

5. Beabsichtigt der Magistrat weitere Stiftungen aufzulösen?
6. Wenn ja, welche?
7. Wohin soll das Stiftungsvermögen aufgelöst werden?

9 von 14

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen. Er sagt eine schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

5. Flughafen Kassel-Calden

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Oktober 2013
Bericht des Magistrats
- 101.17.1069 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, die Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel mit Frau Maria Anna Muller, Herrn Rolf Hedderich und Herrn Jörg Ries, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einzuladen, um über die bisherige Entwicklung des neuen Flughafens und die zukünftigen Pläne für den Flughafen zu berichten.

Frau Muller, Geschäftsführung der Flughafen GmbH Kassel, berichtet über die bisherige Entwicklung des Flughafens Kassel-Calden. Auch spricht sie die Ziele an. Im Anschluss an den Bericht, beantwortet Frau Muller gemeinsam mit Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Caldén

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

7. Flughafen Caldén – finanzielle Prognosen?

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.969 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Flughafen Calden Kapazitäten prüfen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.986 -

10 von 14

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Auslastung des Flughafens Kassel Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1000 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.853 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Unterhaltsvorschussleistungen

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.866 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude

11 von 14

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.889 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Entwicklung Seniorenwohnanlagen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.895 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Schulbus Heidewegschule

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.926 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.929 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

Abgesetzt - Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

21. Toilettenanlagen im Bugagelände

12 von 14

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. Maßnahmen zur Nutzung des Welterbe Titels

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.987 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Barrierefreier Zugang für das Henschel-Museum

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Kasseler Linke, FDP und Demokratie
erneuern/Freie Wähler
- 101.17.991 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Aufbau eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes für Nordhessen

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.992 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Betriebsferien an Brückentagen

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.1012 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

26. Kosten und Sinn der Umbenennung des Science Park Center Kassel

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1023 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Nutzung des Auestadions als Konzertarena

13 von 14

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1024 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

28. Veranstaltung zur Wahlauszählung für die Öffentlichkeit

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1102 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

29. Erhalt Kassel Marathon

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1133 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 31 erfolgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 31 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 31 betr. Erlass von Gewerbesteuerückständen, 101.17.1143, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Der Tagesordnungspunkt

14 von 14

31. Erlass von Gewerbesteuerrückständen

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1143 -

wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:28 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Über - I -

an - 16 -

Stiftungen in städtischer Verwaltung

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Zu Frage 1 – Welche Stiftungen werden vom Magistrat der Stadt Kassel betreut?

Zu Frage 2 – Über welches Stiftungsvermögen verfügen die einzelnen Stiftungen?

Zu Frage 3 – Welches sind die Stiftungszwecke dieser Stiftungen?

Zu Frage 4 – Wie hoch sind die jeweiligen Erträge der Stiftungen im Jahr 2012 gewesen?

Die Fragen 1 bis 4 beantwortet die anliegende Tabelle.

Zu Frage 5 – Beabsichtigt der Magistrat, weitere Stiftungen aufzulösen?

Derzeit ist nicht beabsichtigt, der Stadtverordnetenversammlung die Aufhebung weiterer Stiftungen vorzuschlagen.

Zu Frage 6 – Wenn ja, welche?

entfällt (siehe Antwort zu Frage 5)

Zu Frage 7 – Wohin soll das Stiftungsvermögen aufgelöst werden?

Die Aufhebung einer Stiftung ist nur unter strengen gesetzlichen Vorgaben möglich, z. B. wenn die Erfüllung des Stiftungszwecks dauerhaft nicht (mehr) möglich ist. Ist dies der Fall, kann eine Stiftung nach § 120 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 87 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) aufgehoben werden. Das auf diese Weise zur Verfügung stehende Stiftungskapital – welches nicht verwendet werden darf, solange eine Stiftung besteht – muss für Maßnahmen, die dem Stiftungszweck entsprechen, verwendet werden. Über die Aufhebung einer Stiftung entscheidet gem. § 51 Nr. 13 HGO die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung.



Dr. Barthel
Stadtkämmerer

Name der Stiftung	Stiftungszweck	Stiftungskapital	Zinserträge	
			2012	2013
Unselbständige Stiftungen (jeweils unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresabschlusses 2013)				
Stiftungsgruppe I (soziale Zwecke) – bestehend aus:				
• Grebe - Stiftung ¹	Hilfe für alte Menschen in Not	62.834,26 €	1.294,08 €	905,46 €
• Geschwister - Koch - Stiftung	Hilfe für bedürftige Waisenkinder	75.861,28 €	1.494,96 €	1.084,27 €
• Geschwister Müller und Rudolph'sche Stiftung ²	Weihnachtsbeihilfen an Blinde und Körperbehinderte	12.550,58 €	257,52 €	181,72 €
• Thomée'sche Stiftung	Genesungsmaßnahmen für bedürftige Kasseler Bürger	515.442,13 €	10.610,76 €	7.507,16 €
• Sophie - Henschel - Stiftung	Linderung der Wohnungsnot in Kassel	531.110,70 €	10.466,28 €	7.591,04 €
• Stiftung für Allgemeine Wohlfahrtszwecke	Seit 1959 Zusammenfassung aller Einzelstiftungen, deren Erträge für soziale Zwecke verwendet werden sollen.	945.510,73 €	18.778,08 €	13.591,56 €
Stiftungsgruppe II (Kultur und Volksbildung) – bestehend aus:				
• Murhard'sche Stiftung	Die Stiftungsverfassungen sind im Zweiten Weltkrieg verbrannt.	17.083,17 €	335,64 €	244,17 €
• Wimmel - Stiftung				
• Bose - Stiftung				
• Duysing - Stiftung				
• Pfeiffer - Stiftung				
• Gläser'sche Stiftung				

¹ Es handelt sich um einen Nachlass. Vom Nachlassgeber selbst wurde keine Stiftung gegründet; die Behandlung als Stiftung ergibt sich jedoch aus Formulierungen des Testaments.

² Die Geschwister Müller und Rudolph'sche Stiftung soll zum 31. Dezember 2013 durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben werden.

Name der Stiftung	Stiftungszweck	Stiftungskapital		Zinserträge	
		31.12.2013	2012	2012	2013
Einzelstiftungen					
Arnold -Bode -Stiftung	Allgemeine Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere durch die Vergabe des Arnold -Bode -Preises	168.426,33 €	3.536,52 €	2.407,28 €	
Dr. Wolfgang Zippel Stiftung	Allgemeine Förderung der bildenden Kunst, insbesondere durch die Vergabe eines Kasseler Kunstpreises	1.120.005,09 €	23.370,72 €	16.126,27 €	
Künstler -Nekropole -Stiftung	Förderung der Kunst und Kultur, indem sie organisatorisch und finanziell die Schaffung und Unterhaltung von Grab - und Todesmonumenten ausgewählter Künstlerinnen und Künstler unterstützt	296.853,38 €	5.930,40 €	4.243,10 €	
Dr. Karl und Waltraud Branner Stiftung	Allgemeine Förderung der Kunst und Kultur durch Anschaffung von Kunstgegenständen aus der Kasseler Stadtgeschichte für das Stadtmuseum der Stadt Kassel	136.202,70 €	2.790,36 €	1.982,19 €	
Kasseler Kulturstiftung ³	Förderung von Kunst und Kultur im Bereich der Stadt Kassel durch die Vergabe von Fördermitteln	55.941,41 €	1.102,56 €	799,56 €	
Walter -Heilwagen -Stiftung	Förderung von Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung auf dem Gebiet der Humanisierung des menschlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens in Kassel oder von Kassel ausgehend	676.802,06 €	13.728,22 €	9.735,44 €	

³ Die Kasseler Kulturstiftung wurde zum 31. Dezember 2013 lt. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben.

Selbständige Stiftungen			
Name der Stiftung	Stiftungszweck	Stiftungskapital	Zinserträge
		31.12.2012 ⁴	2012
Lenoir'sche Stiftung	Erziehung unterstützungsbedürftiger Kinder ⁵ ohne Rücksicht auf das religiöse Bekenntnis und die Orts- und Landeszugehörigkeit ihrer Eltern zu körperlich und geistig gesunden Menschen zu erziehen bzw. Unterstützung entsprechender Ziele	3.068.002,16 €	84.331,28 €
Brückner-Kühner-Stiftung	Förderung der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft auf dem Gebiet der Kultur des Komischen sowie der zeitgenössischen Literatur, insbesondere durch die Verleihung des Kasseler Literaturpreises für grotesken Humor	1.799.947,75 €	54.626,10 €

⁴ Die Jahresabschlüsse der selbständigen Stiftungen für 2013 sind noch nicht fertig gestellt, so dass hier noch keine Aussage über das Stiftungskapital zum 31. Dezember 2013 sowie die Zinserträge 2013 gemacht werden kann.

⁵ insbesondere Waisen, Halbwaisen und Kinder, deren Eltern ihrer Erziehungspflicht nicht nachkommen oder auf die Entwicklung des Kindes einen störenden Einfluss haben